

Fragen die Sie sich stellen sollten

1. Lohnt sich die Umrüstung auch für mein Fahrzeug?

Ermitteln Sie den Verbrauch Ihres Fahrzeuges und Ihre persönliche Jahreskilometerleistung. Stellen Sie daraus die Kosten Ihres Benzinverbrauches dem Verbrauch von Autogas gegenüber. Oder nutzen Sie ganz einfach unter www.cargas.de unseren kostenfreien Vergleichsrechner.

2. Kann mein Fahrzeug auf Autogas nachgerüstet werden?

Fast alle Kraftfahrzeuge die mit Benzin betrieben werden, lassen sich heute problemlos mit einer Autogasanlage nachrüsten. So können auch Sie diese preiswerte und umweltfreundliche Energiequelle nutzen.

3. Benötigt mein Fahrzeug ein zusätzliches Ventilschutzmittel ?

Bestimmte Fahrzeuge benötigen einen Zusatz der die Ventile vor Verschleiß schützt. Prins verfügt über ein eigenes Ventilschutzsystem. Diesbezüglich führt Prins eine Liste welche Fahrzeuge einen Schutz benötigen.

4. Ich setze auf Qualität! Habe ich mich für die richtige LPG Autogas-Anlage entschieden?

Autogasumrüstung ist Vertrauenssache. Im Gegensatz zu vielen Billiganbietern mit Dumping-Preisen setzen wir auf Qualität und verbauen ausschließlich Autogasanlagen des Marktführers Prins. Wenn Sie sich aus Kostengründen für einen anderen LPG-Anlagenhersteller entscheiden, überprüfen Sie bitte, ob alle Zusatzkosten schon im Angebot enthalten sind.

- Handelt es sich um eine Qualitäts-Anlage, die gewährleistet, dass nach der Umrüstung keine unerwarteten Kosten auf Sie zukommen?
- Ist der komplette Einbau von Gasanlage, Zuleitungen, Kraftstoff-Umschalter und Tank in den Gesamtkosten enthalten?
- Ist der größtmögliche Tank bereits in den Umrüstungskosten enthalten?
- Wird das TÜV-Gutachten vom Umrüster mitgeliefert?

5. Ist sichergestellt, dass mein LPG-Umrüster für die Umrüstung qualifiziert ist?

Folgende Fragen sollten Sie sich und der Werkstatt Ihrer Wahl vor der Umrüstung stellen:

- Besitzt die Werkstatt eine GSP (Gassystemeinbauprüfung) Zertifizierung für den Gasanlageneinbau?
- Über welche Erfahrung verfügt die Werkstatt bzw. wie lange arbeitet die Werkstatt schon mit Autogas?

Wie viele Umrüstungen führte die Werkstatt bereits durch?

Werden qualitativ hochwertige Autogasanlagen verbaut, die den Sicherheitsstandards genügen, oder greift die Werkstatt auf osteuropäische Billig-Produkte zurück, für die oft sogar die Systemgenehmigung fehlt?

6. Befinden sich Tankstellen in meiner Nähe?

Die stetig steigende Nachfrage nach alternativen Antriebsmöglichkeiten hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass immer mehr Tankstellenbetreiber auch Flüssiggas anbieten. Daraus ergibt sich mittlerweile ein flächendeckendes Tankstellennetz. So können Sie bereits heute bundesweit an mehr als 6.300 Zapfstellen Flüssiggas tanken.